

Hs. or. 9764

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 9764
↳ alternativ	Inventarnummer : Or. 1989
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Pietruschka
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00006146
erstellt am	2020-04-27T09:07:54.300Z
letzte Änderung	2020-05-28T05:13:08.661Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Koptisch Arabisch
Schrift	Koptisch Arabisch
Region	Christlicher Orient
Datum	
↳ Abschrift	(laut f. 102a) 1501 AM = 1784/85 AD
Ort	
↳ Abschrift	Ägypten
Titel	
↳ wie in Hs.	ar de Kitāb Difnār aṭ-turūḥāt كتاب دفنار التروحات
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Liturgie
Inhalt	de Hymnen für das gesamte Kirchenjahr, einschließlich der wichtigsten Feste, wie Fastenzeit, Marienfeste, Gedenktage der Märtyrer, Heiligen etc., Psalmodie
Editionen/Literatur	de M. Cramer / M. Krause (Hgg.), Das koptische Antiphonar, Münster 2008.

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Brauner Ledereinband mit rotem Lederrücken, beschädigt und stark wurmstichig. Grüner textiler Innenspiegel.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Wasserzeichen	de Europäisches Papier. WZ Vorsatzblätter: Tre lune; WZ der anderen Blätter nicht erkennbar.
↳ Zustand	de Wasserschäden und Papierfraß. Schäden mit Seidenpapier repariert.
Blattzahl	de 165
Blattformat	de 31,0 x 21,5 cm

Anmerkungen	de Wahrscheinlich gehörten Hss. or. 9764, 9765, 9766 und 9767 der Kirche des Apa Schenuda in Kairo.
Textspiegel	de 22,0 x 15,0 cm
Zeilenzahl	de 16-18
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Schöne koptische Unziale und sorgfältiges Nashī. Rubra für Überschriften und zur Kennzeichnung neuer Abschnitte. Arabischer text teilweise vokalisiert. Rote Punkte für Satzzeichen und zur Verzierung von koptischen Buchstaben. Schmuckinitialen in Schwarz und Rot. originale koptische Folierung und Lagenzählung. Lage mit geometrischen Formen statt des üblichen Flechtknotens verziert.
Illustrationen	de Flechtdach in Schwarz und Rot auf Titelblatt. Flechtbänder in diesen Farben zu Beginn eines neuen Monats. Einige anthropomorphe Initialen. Ansonsten zweifarbige vogelförmige Initialen.